Erledigt ASUS Prime Deluxe wiederverwerten oder doch lieber ASUS WS X299 SAGE 10G

Beitrag von „lintrader“ vom 1. April 2020, 22:16

Nabend zusammen,

habe hier schon fast ein Jahr ein angefangenes Build mit einem ASUS Prime Deluxe (1 Generation) rumliegen. Das ganze ist vom BIOS her (MSR Register) modifiziert (Anleitung auf einer benachbarten Seite....). Ich Horst habe leider die SSD platt gemacht und muss daher komplett von vorne anfangen

Sonstige Komponenten wären:

ASUS PRIME X299-DELUXE • i9-7980XE • DDR4 128GB • SSD 950 PRO 512GB • ThunderboltEX3 • Bluetooth/WiFi : Broadcom BCM943602CS`• ASUS STRIX Radeon RX Vega 64

in CORSAIR QUBE Gehäuse mit Corsair HX1500i Netzteil u. Hydro Series™ H150i PRO CPU-Flüssigkeitskühler

In letzter Zeit hat sich ja so einiges getan bez. Clover / Opencore. Aktuell bin ich mir da unsicher - was macht hier mehr Sinn? Lieber nochmal richtig Kohle für ein ASUS WS X299 SAGE 10G ausgeben und der Anleitung hier im Board folgen oder kann mir dort jemand helfen, dieses Build wieder gangbar zu machen - möglichst mit Thunderbolt Unterstützung. Eigentlich benötige ich nicht mehr PCIE Slots oder 10GBit Netzwerk.....

Über Tipps und Tricks jeglicher Art würde ich mich sehr freuen!

Gruss

Andreas

P.s.: aus einem anderen Build könnte ich noch eine XFX Radeon VII abzwacken. Die wäre etwas zeitgemäßer.

Ich sehe gerade..... war schon länger nicht mehr hier im Board und meine alte Signatur muss auch mal dringend aktualisiert werden

---

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 2. April 2020, 00:54

@DSM2 kann da zu mehr sagen als ich

Beitrag von „Romsky“ vom 2. April 2020, 02:33

Ich finde das das Sage 10G in vielen Bereichen besser ist und läuft. Vor allem 10G mit Onboard LAN ist schon fein. Hatte früher auch das Deluxe. Gutes Board, aber das Sage 10G ist schon besser.

Beitrag von „DSM2“ vom 2. April 2020, 06:34

Ein Sage 10/G ist in meinen Augen definitiv das geilste Board auf dem Markt aber Geld nochmal reinstecken, wenn du bereits ein Board hast welches läuft ist eigentlich auch quatsch.

Ich würde an deiner Stelle das System einfach entsprechend neu konfigurieren.

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. April 2020, 10:06

Ich bin damit sehr zufrieden. Hätte heute auch anders gekauft, aber deshalb würde ich jetzt nicht tauschen.

Beitrag von „lintrader“ vom 2. April 2020, 22:29

apfelnico du setzt ähnliche Hardware ein. Falls ich beim Board bleibe, sollte ich die Thunderbolt Karte gegen eine von Gigabyte tauschen? Dann wäre mein Build noch ähnlicher. Bez. der GPU bin ich noch am überlegen - wird aber auf die Radeon VII raus laufen. Könntest du mich bei der Installation ggf. ein wenig unterstützen ? Ggf. Remote ?

DSM2 / Romsky falls das nicht klappt, muss ich wohl doch in den sauren Apfel beißen

---

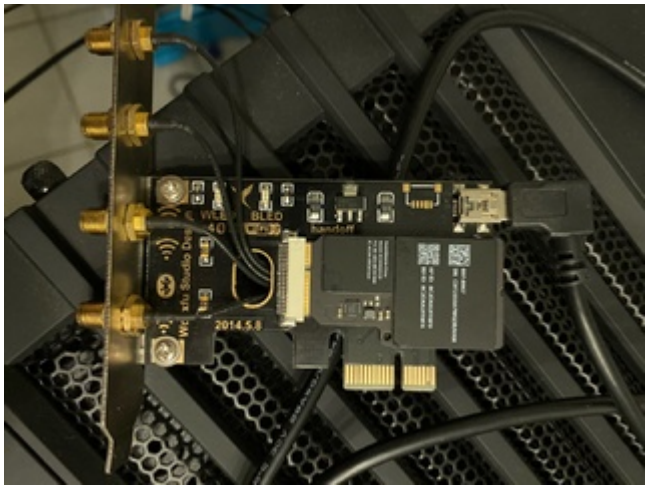
Beitrag von „apfelnico“ vom 3. April 2020, 00:49

Die Gigabyte Titan Ridge ist besser als die Karte von Asus. Schon allein, weil diese zwei Thunderboltports besitzt. Das Sahnehäubchen ist natürlich die alternative Firmware, die du auf diese Karte flashen kannst.

Wenn du alles am Start hast, kann ich dir gern behilflich sein, dein System laufen zu lassen. Welche BIOS-Version ist denn auf dem Board?

Beitrag von „lintrader“ vom 4. April 2020, 14:34

apfelnico: habe den Apparat mal wieder ganz grob zusammengesteckt



BIOS ist „noch“ die 1301.... (MSR 0xE2 register

war allerdings doch „nur“ ein 1200W Netzteil drin. Wird aber wohl erst reichen. Übrigens die ASUS Thunderbolt Karte hat doch 2 Anschlüsse? Die Gigabyte Karte habe ich aber bestellt - dauert aber bis die da ist ☹️

Ginge der Start auch erstmal so? Originaler APPLE zum Download und Erstellung des Sticks ist vorhanden

Ich bin gespannt - vor allem wie du alles auf dem Board untergebracht hast. Vom Platz der Karten (bei 2x GPU) kann das nur mit Wakü gehen - oder?

Beitrag von „lintrader“ vom 6. April 2020, 21:33

kavenzmann / apfelnico hätte einer von euch diese Woche die Zeit u. Muse mich bei meiner Baustelle zu unterstützen? Ich weiß - ihr habt bestimmt keine Langeweile. Wäre aber cool weil Zwangsurlaub (Abbau Resturlaub) von der Firma Die Thunderboltkarte kommt zwar später, mit dem Rest müsste sich aber was stricken lassen. Kisten mit Clover habe ich schon einige gestrickt, mit Open Core allerdings habe ich noch gar keinen Vertrag....

Beitrag von „Romsky“ vom 8. April 2020, 00:38

Warum möchtest du denn eigentlich Opencore nutzen? Clover bietet gute Dienste.

Beitrag von „lintrader“ vom 8. April 2020, 08:07

Alles kann, nichts muss

Am wichtigsten wären mir halt Stabilität und Thunderbolt3 Unterstützung!

Ich bin da für alles offen

Beitrag von „DSM2“ vom 8. April 2020, 08:34

Es ist klüger auf OpenCore zu setzen, doch damit die Kiste stabil und mit Thunderbolt läuft, bedarf es dafür nicht unbedingt einen bestimmten Bootloader. Jedenfalls nicht in diesem Fall. (Ausnahmen gibt es durchaus : C621 Platform)

Beitrag von „kaneske“ vom 8. April 2020, 11:47

Kann mich dem nur anschließen, alle Probleme mit Freezes aus meiner Konfiguration mit dem SAGE 10G sind seit der Umstellung auf OC dahin.

Lohnt sich allemal und ist gar nicht sooo schwer es umzustellen, es erst einmal zu verstehen schon eher.

Beitrag von „lintrader“ vom 16. April 2020, 18:56

Nabend,

so..... Knopf ist gedrückt. Das SAGE 10G samt passender WLAN und Thunderbold Karte ist geordert. Ich hoffe wenn das Zeugs da ist, darf ich nochmal anklopfen. Allerdings soll das Konstrukt erstmal mit einer AIO Kühlung sowie einer Radeon VII on Air laufen. Komplett Wakü werde ich wohl erst gegen Ende des Jahres angehen denn im Moment muss man wohl doch besser ein wenig haushalten

Zunächst aber vielen Dank kaneske DSM2 Romsky apfelnico & Co. für die vielen Tipps. Ich hoffe die fruchten dann

Das jetzige Board werde ich mir erst zur Seite legen.

apfelnico wenn ich dafür noch eine passende CPU günstig schießen kann, bekommen wir das vielleicht doch noch am start denn 2 builds sind besser als 1

Beitrag von „DSM2“ vom 16. April 2020, 19:20

Man kann nie genug Rechner haben...

Beitrag von „lintrader“ vom 18. April 2020, 16:59

Wlan u. Tb Karte sind Heute gekommen. Fehlt nur noch das Sage Board. Soll Montag da sein....

da bin ich ja mal gespannt

Beitrag von „kaneske“ vom 18. April 2020, 22:06

Absolut empfehlenswert...hatte das Rampge VI Omega und nun das SAGE, bereue den zwangsweisen Umstieg nicht. Im Gegenteil.

Beitrag von „lintrader“ vom 23. April 2020, 18:44

Nabend zusammen,

es kann weiter gehen mit dem Projekt. Aus alten u. neuen Teilen soll aus diesen Klamotten nun endlich ein weiteres Build entstehen:

Gehäuse: Corsair Carbide Series Air 540
Mainboard: Asus WS X299 Sage 10/G
CPU : Intel i9 7980XE
RAM: 128 GB G. SKILL 3200 MHz
GPU: XFX Radeon VII
Gigabyte Titan Ridge Thunderbolt Karte
Bluetooth/WiFi : MQUPIN fenvi T919 Wireless Karte, BCM94360CD
Festplatte(n) Intern: 1x 500 GB 950 PRO und 4x 250 GB 850 EVO SATA

Netzteil: Corsair HX1200i

Kühlung: CORSAIR Hydro Series H115i PRO

Kurze Frage noch: aktuell ist "noch" keine Custom WAKÜ vorgesehen. Kommt aber noch. Gleiches gilt ggf. für eine 2 Radeon. Wo (welche Slots) verbaue ich die WLAN/BLUETOOTH Kombikarte und die Titan Ridge Karte am besten? Egal oder

---

Beitrag von „DSM2“ vom 2. Mai 2020, 05:10

GPU1 normalerweise in Slot 1 GPU 2 in Slot 3. Die Thunderbolt Karte gehört in Slot 2, der AIC Header befindet sich ebenfalls dort.

Aufgrund des GPU-Kühlkörper Designs (Dual Slot) wird jedoch der zweite Slot verdeckt und daher kann die Thunderbolt Karte ohne einen Wasserkühler im 1 Slot Design nicht in Slot 2 verbaut werden.

Sprich solange du keine Custom Kühlung nutzt, die unter anderem deine GPU/s kühlt, kannst du die GPU in Slot 3 verbauen, dann kann die Thunderbolt Karte in den vorhergesehenen Slot verbaut werden. (Slot 2)

WLAN/Bluetooth Karte in einen der freien Slots, musst aber bedenken, dass diese einen internen USB 2.0 Header für Bluetooth benötigt, welchen das Sage 10/G nicht hat.

Ich habe dafür einfach einen Adapter gelötet, der die Anbindung über den internen 3.1 Anschluss bietet und so die Bluetooth Funktion gewährleistet.

Alternativ kannst du dir aber auch so eine Karte ordern und davon den USB Part abzweigen: https://www.amazon.de/BEYIMEI-...fRID=9X8AHY3JAEHZHHDT390H

Beitrag von „lintrader“ vom 2. Mai 2020, 09:36

Super, vielen Dank. Da löten nicht so ganz mein Ding ist, besorge ich mir noch die Usb Karte. Aber dafür müsste ich ja eigentlich auch noch einen passenden Adapter finden.....

USB 2.0 1 to 2 Port 9Pin Header Male Extension Cable 9 Pin Multiplier Splitter

https://www.ebay.de/itm/322540246202

oder besser sowas (weil schneller lieferbar)

https://www.amazon.de/AKasa-Externes-Internes-USB-Kabel/dp/B003BCDYI4/ref=sr_1_68?__mk_de_DE=ÅMÅŽÕÑ&dchild=1&keywords=usb+header+buchse&qid=68&swrs=431A29ED9D3268FEEFB8B3845E9F767D

Beitrag von „lintrader“ vom 5. Juli 2020, 15:14

Hallo zusammen,

nach vielen Wochen rumdaddeln habe ich zumindest jetzt die Basis am Start

Besonders eine Stelle (weil gekonnt überlesen....) hat mich fast dazu gebracht, die Hardware

fast zu entsorgen.....

Schnipp++++++++

Davon abgesehen müsst ihr für das Bios ab Version 3101 einen AWAK Fix nutzen, welcher in der Form einer SSDT hier heruntergeladen werden kann: SSDT-X299-AWAK-Fix.aml

Die SSDT hinterlegt ihr in eurer EFI, andernfalls werdet ihr weder Booten noch macOS Installieren können, sobald ihr die Bios Version 3101 oder nachfolgende nutzt.

Schnapp+++++

Aktueller Stand ist, das ich noch beim Thema Thunderbolt und USB Unterstützung benötige. Des Weiteren gibt es noch Probleme mit dem APPSTORE und DRM Material. Komischer Weise läuft APPLTETV und Itunes.

Ich wäre für jeden Tipp Dankbar! Primär der APPSTORE fehlt mir.....

Mein Plan ist nachdem alles läuft an das Thema WAKÜ zu gehen. Aber erst die Pflicht, dann die Kür

Gruß

Andreas

Beitrag von „kaneske“ vom 5. Juli 2020, 18:53

Zum AppStore ordne mal deine Netzwerk devices neu indem du die löscht und neu startest.

Google: delete network configuration Mac OS X

eine physische Netzwerkkarte muss en0 haben sonst geht das nicht...

Beitrag von „lintrader“ vom 5. Juli 2020, 22:12

Hatte ich schon gemacht - leider brachte das noch nicht den gewünschten Erfolg. Auf meinen „originalen“ Apple Geräten (iPhone 11 Pro, iPad Pro2020 sowie Mac Mini 2018) ist der Account noch funktional. Extra nochmal gegen gecheckt.....

Die beiden Adapter selbst hatte ich nach der Anleitung unter Ubuntu gepatched und auch den passenden Treiber installiert. Beide Schnittstellen en0 und en1 gehen auch soweit. Echt Crazy.....

Beitrag von „lintrader“ vom 7. Juli 2020, 17:05

kaneske Ich glaube es liegt trotzdem an den Netzwerkkarten. Zum Spaß nochmal auf meinem Gigabyte Designare Build neu installiert. Zwar mit Clover aber egal..... Hier steht bei den Netzwerkarten bei Steckplatz "Built in". Bei dem Asus Geschichte nicht wirklich.

Hat noch jemand eine Idee ausser nochmal installieren?

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Juli 2020, 22:01

> Zitat von lintrader
>
> Davon abgesehen müsst ihr für das Bios ab Version 3101 einen AWAK Fix nutzen, welcher in der Form einer SSDT hier heruntergeladen werden kann: SSDT-X299-AWAK-Fix.aml
>
> Die SSDT hinterlegt ihr in eurer EFI, andernfalls werdet ihr weder Booten noch macOS

> Installieren können, sobald ihr die Bios Version 3101 oder nachfolgende nutzt.

Keine gute Idee. Das Problem ist etwas anders gelagert. Schaust du in die DSDT, so findest du sowohl das neue Device "AWAK" sowie das altbekannte "RTC". Schaust du dir beide genauer an, so wird über eine "Weiche" per "STAS" entschieden, welches der beiden Devices Priorität hat. Normal ist es "AWAK", "RTC" wird somit nicht genutzt. macOS kann mit "AWAK" nichts anfangen, benötigt aber "RTC".

Mit deiner SSDT wird der Wert von "STAS" per "_INI" dahingehend von "0" auf "1" geändert, so dass "AWAC" deaktiviert und "RTC" aktiviert wird. Könnte alles gut sein, hätte nicht "RTC" selbst einen Bug – und das fällt dir spätestens mit "Big Sur" auf die Füße.

Besser:

Wir lassen das mit der "AWAC-SSDT", denn macOS stört sich nicht am Geringsten vom Vorhandensein von "AWAK". Nur wird eben "RTC" nicht aktiviert – das ist das eigentliche Problem. Und genau hier liegt die Chance, das eh fehlerbehaftete Device gegen ein fehlerfreies auszutauschen. Also legen wir ein neues Device "RTC0" an, welches macOS akzeptiert und selbst "Big Sur" zufrieden stellt. Dazu schauen wir uns das in der DSDT vorhandene "RTC" an und nehmen es als "Basis", nur ändern wir einen Wert in der "IO". Hier mal eine Variante, wie es aussehen könnte, weiterhin mit "STAS"="0":

Code

```
1. DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "RTC0", "RTC0", 0x00000000)
2. {
3. External (_SB_, DeviceObj)
4. External (_SB_.AWAC, DeviceObj)
5. External (_SB_.PC00.LPC0, DeviceObj)
6. External (_SB_.PC00.LPC0.RTC_, DeviceObj)
7. External (STAS, IntObj)
8.
9. Scope (\_SB)
10. {
11. Scope (AWAC)
12. {
13. If (_OSI ("Darwin"))
14. {
```

```
15. Method (_INI, 0, NotSerialized) // _INI: Initialize
16. {
17. STAS = Zero
18. }
19. }
20. }
21. }
22.
23. Scope (\_SB.PC00.LPC0)
24. {
25. Scope (RTC)
26. {
27. If (_OSI ("Darwin"))
28. {
29. Method (_INI, 0, NotSerialized) // _INI: Initialize
30. {
31. STAS = Zero
32. }
33. }
34. }
35.
36. Device (RTC0)
37. {
38. Name (_HID, EisaId ("PNP0B00") /* AT Real-Time Clock */) // _HID: Hardware ID
39. Name (_CRS, ResourceTemplate () // _CRS: Current Resource Settings
40. {
41. IO (Decode16,
42. 0x0070, // Range Minimum
43. 0x0070, // Range Maximum
44. 0x01, // Alignment
45. 0x04, // Length
46. )
47. IO (Decode16,
48. 0x0074, // Range Minimum
49. 0x0074, // Range Maximum
50. 0x01, // Alignment
51. 0x04, // Length
52. )
53. IRQNoFlags ()
54. {8}
55. })
```

```
56. Method (_STA, 0, NotSerialized) // _STA: Status
57. {
58. If (_OSI ("Darwin"))
59. {
60. Return (0x0F)
61. }
62. Else
63. {
64. Return (Zero)
65. }
66. }
67. }
68. }
69. }
```

Alles anzeigen

Der Wert für "STAS" sollte eh "0" sein, habe ihn aber nochmals mit "_INI" fest für "Darwin" gesetzt.

Wie du nun nach erfolgreichem booten in macOS mittels "IORegistryExplorer" oder ähnlichem sehen kannst, existiert tatsächlich auch das nicht genutzte "AWAC", es gibt kein "RTC" mehr, statt dessen ein neues funktionierendes "RTC0". Definitiv die bessere Variante.

> Zitat von lintrader
>
> Hier steht bei den Netzwerkarten bei Steckplatz "Built in". Bei dem Asus Geschichte nicht wirklich.

Auch das ist recht einfach per SSDT zu erledigen. Ich mache demnächst mal etwas zum X299 SAGE/10G und OpenCore. Hab das ja auch …

Beitrag von „lintrader“ vom 8. Juli 2020, 10:55

apfelnico vielen Dank für das Feedback

Das macht mir ein wenig Hoffnung

Ansonsten hätte ich jetzt ein ASUS PRIME X299-DELUXE und ASUS WS X299 SAGE/10G hier nutzlos rumliegen.....

Ich frage mal ganz frei heraus. Könntest Du mir bzw. der Community Deine OpenCore Files für "beide" Asus Varianten (PRIME X299-DELUXE und ASUS WS X299 SAGE/10G) zur Verfügung stellen so dass man hier erstmal nur seine Custom Daten eintragen muss (Serials etc.). So hätte man eine gesunde Basis um sich weiter mit der Materie zu beschäftigen!

Beitrag von „kavenzmann“ vom 9. Juli 2020, 11:58

Sorry,

war ein paar Wochen andersweitig beschäftigt.

Mein Rechner rennt theoretisch, denn z.Z: fehlen ihm einfach die Aufträge.

Wenn ich noch was tun kann, sag bescheid.

Ich habe jedoch seeehhr viel von den drei Jungs apfelnico DSM2 und kaneske profitiert.

Im Grunde genommen habe ich "nur" die Hardware zusammengebastelt.

Genau da knn ich dann evtl. auch helfen.

Die Custom WaKü war zwar wirklich ein krasser Akt, aber es hat sich gelohnt (zumindest, wenn ich damit auch wieder Geld verdienen kann).

Sobald Dein System also erstmal läuft, spar schonmal für die WaKü!

Ansonsten rennt auch das X299 Prime Deluxe und ich bin auch noch mit Clover unterwegs.

OC steht dann als nächste Aktion an.

Weiterhin viel Erfolg!

Beitrag von „lintrader“ vom 11. Juli 2020, 17:41

Nach einigen Bastelnächten läuft es nun mit OC und MacPro 7.1. Allerdings fehlt mir noch eine 2. Bluetooth/WiFi : MQUPIN fenvi T919 Wireless Karte, BCM94360CD da ich die jetzige im Gigabyte Built verbaut habe 😉

Soweit ich das beurteilen kann, stehen vorerst nur noch ein paar optische Dinge an. Speicherbelegung / PCI Belegung werden ein wenig seltsam angezeigt. Naja, aber das ist jammern auf hohen Niveau.....

Bilder und weitere Infos folgen!

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Juli 2020, 18:02

> Zitat von lintrader
>
> läuft es nun mit OC und MacPro 7.1 (...) Speicherbelegung / PCI Belegung werden ein wenig seltsam angezeigt.

Empfehle "iMacPro1.1" SMBIOS. Ist einfach näher dran (CPU, Chipsatz, Speicheradressierung), auch wenn es sich wie ein "macPro" anfühlt. 🙂

Beitrag von „ceo“ vom 24. August 2020, 18:38

gilt das auch für SSDT-X299-CascadeLakeFix?

Beitrag von „DSM2“ vom 24. August 2020, 18:43

RTC/Awak wirst du bei aktuell allen neuen Bios Versionen anwenden müssen zumindest auf X299 Platform.

Die SSDT kann je nach DSDT abweichen, die cleanste Methode hat Nico in seinem Guide festgehalten aber auch hier ist nicht unwichtig wie die SSDT aussieht.

OpenCore mit X299: ASUS WS X299 SAGE/10G